



AUSGABE 3 / 2026

NEWS LETTER

CABA-MiTRA-
AFNET12-DZHK34

Status laufender
Studien

ESC Kongress

September 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie hat das AFNET nun eine weitere große klinische Studie gestartet, die wir Ihnen in diesem Newsletter kurz vorstellen. AFNET ist Sponsor der Studie und führt sie in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) durch. Die Förderung erfolgt durch das DZHK, die Deutsche Herzstiftung, Abbott Medical, Boston Scientific und Johnson & Johnson.

In den vergangenen Wochen hat das AFNET sich am Jahreskongress der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) in München und an den Herztagen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Hamburg aktiv beteiligt. Wir berichten über verschiedene studieninterne Meetings, die im Zuge der Kongresse stattfanden, sowie über Neuigkeiten der Studien und Projekte – von MAESTRIA-AFNET10, EASThigh-AFNET11 und CABA-MiTRA-AFNET 12-DZHK 34 Investigator Meetings über die Awareness-Kampagne FanBeats bis hin zum internationalen Forschungsprojekt AF-B-STEP.

Außerdem möchten wir Ihnen einen Eindruck von einer besonderen internen Veranstaltung des AFNET vermitteln. Im Juni kam der im April neu gewählte Lenkungsausschuss zu einem zweitägigen Retreat in Münster zusammen. Die inspirierende Atmosphäre ließ neue Projektideen entstehen und bot den Mitgliedern viel Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigem Kennenlernen. Ich spüre eine Aufbruchstimmung im AFNET, die mich und hoffentlich auch Sie alle motiviert.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Paulus Kirchhof
AFNET Vorstand



MAESTRIA-AFNET10 Studie am Ziel

Nach fünf Jahren Laufzeit wurde das EU Projekt MAESTRIA im August offiziell beendet. Am 31.08.2026 fand ein Abschlussmeeting des Forschungskonsortiums beim ESC Kongress statt. Auch die vom AFNET durchgeführte Teilstudie MAESTRIA-AFNET10 wurde im August endgültig abgeschlossen. Erste Ergebnispublikationen sind in Vorbereitung.



EASThigh-AFNET11 kommt international voran

Bisher wurden 465 Patient:innen in sechs Ländern in die Studie eingeschlossen. Die Rekrutierung in weiteren Ländern wird zurzeit vorbereitet. Während der kardiologischen Kongresse in München und Hamburg fanden Meetings auf europäischer und deutscher Ebene statt.



CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 gestartet

Die Studie will klären, ob eine Katheterablation die Aussichten bei Menschen mit Vorhofflimmern nach Mitralklappenreparatur verbessert. Kürzlich wurde an der Uniklinik Köln die erste Teilnehmerin eingeschlossen und während der DGK Herztage in Hamburg ein Kick-off Meeting abgehalten.



FanBeats für Herzgesundheit bei Fußballfans

Im Rahmen der Awareness Kampagne FanBeats hat das AFNET zusammen mit dem Verein SC Paderborn 07 mehrere Events veranstaltet, um Fußballfans zu einem aktiven und gesunden Lebensstil zu motivieren. Informationen zur Herzgesundheit werden zudem in einem Podcast und über Instagram vermittelt.



AFNET Lenkungsausschuss Retreat

Am 29. und 30. Juni 2026 fand in Münster ein AFNET Lenkungsausschuss Retreat statt. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens standen der Austausch zur aktuellen Studienpipeline und zur zukünftigen strategischen Ausrichtung des AFNET.



EAST-STROKE Studie nimmt Fahrt auf

Im September trafen sich die deutschen EAST-STROKE Teams bei einem Investigator Meeting in Berlin. Als weitere Länder sind nun auch die Niederlande, Australien und Spanien für die Rekrutierung aktiviert. Bisher konnten 91 Patient:innen in die Studie eingeschlossen werden.

[MEHR](#)



AF-B-STEP beim ESC Kongress

Das internationale Forschungsprojekt zur Quantifizierung der Vorhofflimmerlast wurde beim ESC Kongress in München in einem Vortrag präsentiert. Außerdem tagte dort das Steering Committee des Forschungskonsortiums.

[MEHR](#)

PUBLIKATIONEN

Schenker N, Borof K, Goette A, Schmidt-Lauber C, Breithardt G, Camm AJ, Crijns H, Eckardt L, Elvan A, Fabritz L, van Gelder I, Gulizia M, Haegeli L, Heidbuchel H, Kautzner J, Lemoine M, Ng GA, Schnabel RB, Suling A, Szumowski L, Themistoclakis S, Vardas P, Wegscheider K, Willems S, Zapf A, Metzner A, Rillig A, Kirchhof P. Effectiveness and Safety of Early Rhythm Control in Patients With Atrial Fibrillation and Chronic Kidney Disease. J Am Coll Cardiol. 2026 May 13:S0735-1097(26)06010-9. [doi: 10.1016/j.jacc.2026.03.087](https://doi.org/10.1016/j.jacc.2026.03.087)

Steven D, Chun J, Deisenhofer I, Deneke T, Papathanasiou M, Schmidt B, Rillig A, Willems S, Zylla MM, Veltmann C, Eckardt L; Kommission für Klinische Kardiologische Medizin. DGK Positionspapier – Qualitätssicherung zur Durchführung der Katheterablation von Vorhofflimmern: Executive Summary. Herzschrittmacherther Elektrophysiol. 2026 Jun;37(2):229-238. [doi: 10.1007/s00399-026-01149-2](https://doi.org/10.1007/s00399-026-01149-2)

Deutscher Herzbericht – Update 2026 mit Fokus auf Herzrhythmusstörungen
<https://herzstiftung.de/herzbericht>

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir berichten gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen X und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge an:
socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 128 Mitglieder, davon 57 persönliche Mitglieder, 36 Praxen, 26 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf.

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

TERMINE

06.-09.11.2026: American Heart Association Scientific Sessions (AHA congress), Chicago, USA

01.-30.11.2026: Herzwochen „Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln“, bundesweite Informationskampagne der Deutschen Herzstiftung

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.



+49 (0)251 27600160

info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

[Impressum](#)

© 2026 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).



MAESTRIA-AFNET10 Studie am Ziel

Nach fünf Jahren Laufzeit wurde das EU Projekt MAESTRIA im August offiziell beendet. Am 31.08.2026 fand ein Abschlussmeeting des Forschungskonsortiums beim ESC Kongress statt. Auch die vom AFNET durchgeführte Teilstudie MAESTRIA-AFNET10 wurde im August endgültig abgeschlossen. Erste Ergebnispublikationen sind in Vorbereitung.

Prof. Andreas Goette, AFNET Vorstandsmitglied und wissenschaftlicher Leiter von MAESTRIA-AFNET10, sowie AFNET Geschäftsführerin Dr. Ines Gröner nahmen am Konsortium Meeting in München teil. Die Konsortialpartner berichteten über die erreichten Ziele und diskutierten über einen neuen EU-Antrag zur Fortsetzung von MAESTRIA.



Die Teilnehmer:innen des MAESTRIA Forschungskonsortiums beim Abschlussmeeting. (Bild: Sorbonne Universität)





(Bilder: AFNET)

Prof. Goette fasst zusammen: „Das MAESTRIA Projekt war für das AFNET bedeutsam und wurde erfolgreich abgeschlossen. Die erste Publikation ist bereits eingereicht und ist aktuell in Revision. Wir werden aus den Analysen zur künstlichen Intelligenz sicherlich noch weitere spannende MAESTRIA-Arbeiten publizieren können. Das aufgebaute MAESTRIA-Consortium wurde von der EU aufgefordert, das Data-Hub und die begleitende Technologien zu verstetigen.“

Die MAESTRIA-AFNET10 Basisdaten wurden ausgewertet. Eine erste Analyse zur Auswirkung von Vorhofflimmern auf die Gefäßsteifigkeit und -rigidität wurde zur Publikation eingereicht. Darüber hinaus laufen zurzeit weitere Analysen. Eine Auswertung der Daten des einjährigen Follow-up wird derzeit für die Veröffentlichung vorbereitet. Weitere Publikationen sind in Kooperation mit einzelnen Konsortialpartnern geplant, beispielsweise zu den Daten der Core Labs (Echo, EKG) oder Analysen der Bioproben.

Von April bis Juli 2026 hat das AFNET eine Befragung der MAESTRIA-AFNET10 Kohorte zur Nutzung des in der Studie verwendeten Wearables durchgeführt. Der Fragebogen beinhaltete Fragen zur Nutzungsdauer und Zufriedenheit während der einjährigen Nachbeobachtung. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass 80 Prozent der Patient:innen das Wearable bis zu einem Jahr getragen haben und davon etwa 70 Prozent sehr zufrieden mit der Nutzung waren. Die Daten sollen in eine weitere Veröffentlichung einfließen.



Im Rahmen der Studie trugen die Teilnehmenden das Armband, um in Verbindung mit einer App ihren Herzrhythmus aufzuzeichnen. (Bild: Preventicus)

EASThigh-AFNET11 kommt international voran

Bisher wurden 465 Patient:innen in sechs Ländern in die Studie eingeschlossen. Die Rekrutierung in weiteren Ländern wird zurzeit vorbereitet. Während der kardiologischen Kongresse in München und Hamburg fanden Meetings auf europäischer und deutscher Ebene statt.

Aktuell beteiligen sich 101 Studienzentren in Deutschland, Polen, den Niederlande, Spanien, Kanada und neuerdings auch in Großbritannien an der Rekrutierung der Patient:innen. Weitere 31 Studienzentren befinden sich in Vorbereitung und werden die Rekrutierung zukünftig unterstützen.



Erfolgreicher Studienstart in Großbritannien: Das Team um Prof. Andre Ng im Glenfield General Hospital, University Hospitals of Leicester, hat kürzlich den ersten britischen Patienten in die Studie eingeschlossen. (Bild: Andre Ng)

Der AFNET Vorstandsvorsitzende und EASThigh-AFNET11 Studienleiter Prof. Paulus Kirchhof ist zuversichtlich: „Seit November 2025 verzeichnen wir eine deutliche Steigerung der Rekrutierung. Außerdem arbeiten wir kontinuierlich daran, unser Netzwerk weiter auszubauen und neue Studienzentren im In- und Ausland zu eröffnen. Rumänien und Bulgarien werden noch in diesem Jahr mit der Rekrutierung beginnen und Australien steht ebenfalls in den Startlöchern.“



Am 31.08.2026 fand beim ESC Kongress in München das vierte internationale EASThigh-AFNET11 Investigator Meeting statt.



Während der DGK Herztage in Hamburg trafen sich deutsche Studienteams am 25.09.2026 zum fünften Investigator Meeting auf nationaler Ebene eingeladen. (Kollage: AFNET)

CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 gestartet

Die Studie will klären, ob eine Katheterablation die Aussichten bei Menschen mit Vorhofflimmern nach Mitralklappenreparatur verbessert. Kürzlich wurde an der Uniklinik Köln die erste Teilnehmerin eingeschlossen und während der DGK Herztage in Hamburg ein Kick-off Meeting abgehalten.

Eine Mitralklappeninsuffizienz ist die häufigste Herzklappenerkrankung bei älteren Menschen. Die Betroffenen erhalten in der Regel eine mittels Kathetern durchgeführte Reparatur der defekten Herzklappe. Viele dieser Patient:innen leiden gleichzeitig an der Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern, die medikamentös und mit einer Katheterablation behandelt werden kann. Die CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie will nun herausfinden, ob Patient:innen mit Vorhofflimmern nach einer Mitralklappenreparatur durch eine Ablation besser vor Schlaganfällen und anderen schweren Komplikationen geschützt sind als durch die heute übliche medikamentöse Standardbehandlung.

CABA-MiTRA steht für Catheter Ablation for Atrial Fibrillation in Patients with Severe Mitral Regurgitation after Successful Transcatheter Mitral-Valve Repair, auf deutsch: Katheterablation bei Patient:innen mit Vorhofflimmern und schwerer Mitralklappeninsuffizienz nach erfolgreicher Transkatheter-Mitralklappenreparatur. AFNET Vorstand Prof. Stephan Willems, Hamburg, der die CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie gemeinsam mit den drei AFNET Lenkungsausschussmitgliedern Prof. Lars Eckardt, Münster, Prof. Daniel Steven, Köln, und Prof. Reza Wakili, Frankfurt, leitet, erläutert den Hintergrund:

„Neuere Ergebnisse haben gezeigt, dass eine Katheterablation Patient:innen mit Vorhofflimmern und bestimmten Begleiterkrankungen besser vor Komplikationen des Vorhofflimmerns schützt als die übliche Standardbehandlung. Wir wollen nun herausfinden, ob das auch auf die spezielle Gruppe der Vorhofflimmerpatient:innen nach einer Mitralklappenreparatur zutrifft. Zu diesem Zweck hat das Kompetenznetz Vorhofflimmern (AFNET) die CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie ins Leben gerufen und führt diese nun in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) durch.“

Genauere Informationen zur CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie finden Sie in der Presseinformation, die das AFNET zum Studienstart herausgegeben hat (<https://www.af-net.eu/verbessert-eine-katheterablation-die-aussichten-bei-menschen-mit-vorhofflimmern-nach-mitralklappenreparatur/>) sowie auf der AFNET Projekt Homepage <https://www.af-net.eu/caba-mitra-afnet-12-dzhk-34/>



Die vier wissenschaftlichen Leiter der CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie (v.l.n.r.): Prof. Reza Wakili, Frankfurt, Prof. Daniel Steven, Köln, Prof. Stephan Willems, Hamburg, Prof. Lars Eckardt, Münster (Bild: AFNET)



Prof. Daniel Steven (3.v.l.) und sein Studententeam der Uniklinik Köln haben am 21.09.2026 die erste Patientin in die CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie eingeschlossen (Bild: D. Steven)



Während der DGK Herztage in Hamburg fand am 25.09.2026 das Kick-off Meeting der CABA-MiTRA-AFNET12-DZHK34 Studie statt. (Kollage: AFNET)

FanBeats für Herzgesundheit bei Fußballfans

Im Rahmen der Awareness Kampagne FanBeats hat das AFNET zusammen mit dem Verein SC Paderborn 07 mehrere Events veranstaltet, um Fußballfans zu einem aktiven und gesunden Lebensstil zu motivieren. Informationen zur Herzgesundheit werden zudem in einem Podcast und über Instagram vermittelt.



Drei Mitglieder des FanBeats Leitungs-Teams (v.l.): Prof. Daniel Steven, Köln, Prof. Andreas Goette, Paderborn, und Prof. Karl-Georg Häusler, Ulm. (Bilder: AFNET)

„Fußball ist eine Herzensangelegenheit. Deshalb hat das AFNET mit FanBeats eine Awareness Kampagne speziell für Fußballfans ins Leben gerufen. Mit unseren Aktionstagen und mit der Podcast-Reihe stärken wir die Gesundheitskompetenz der Fans nachhaltig. Unterstützt wird dies auch durch den neuen Instagram Kanal, auf dem wir Informationen rund um das Thema Herzgesundheit mit Alltagstipps teilen“ erklärt AFNET Vorstandsmitglied und einer der wissenschaftlichen Leiter von FanBeats, Prof. Andreas Goette, Paderborn.

Podcast

Im Podcast sprechen Experten aus dem AFNET über Herzgesundheit, Prävention und die Faszination Fußball. Neue Episoden erscheinen zweimal im Monat, jeweils freitags.

<https://wonderl.ink/@fanbeats>

Instagram

Instagram: @fan.beats_



Am 28.05.2026 fand auf dem Paderborner Marktplatz die Aufklärungsaktion „Fanbeats trifft den Herzbus“ statt. Dort gab es unter anderem Torwandschießen mit Pulsmessung. Hier Prof. Goette (rechts) zusammen mit dem Vereinsarzt des SCP Dr. Lutz Mahlke.



In einer Abendveranstaltung beim SC Paderborn ebenfalls am 28.05.2026 informierten Prof. Andreas Goette, Paderborn, und Prof. Philipp Sommer, Bochum, zum Thema Herzgesundheit.



Zum Saisonauftakt des SC Paderborn führte das AFNET am 04.07.2026 einen erfolgreichen Aktionstag im Stadion durch. Dort wurde unter anderem Torwandschießen angeboten sowie eine Luftballon-Aktion, die eine Umfrage zu Podcast-Themen beinhaltete. Weitere Aktionen in Verbindung mit Heimspielen sind geplant.



Der FanBeats Stand informierte am 24.09.2026 bei den Herztagen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Hamburg über die Aktivitäten des Projektes.

FanBeats wird vom Kompetenznetz Vorhofflimmern in enger Zusammenarbeit mit dem SC Paderborn 07 und weiteren Fußballvereinen durchgeführt und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2026 gefördert. Weitere Informationen:

<https://www.af-net.eu/fanbeats/>

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/mitmachen/foerderprojekte/fanbeats>

AFNET Lenkungsausschuss Retreat

Am 29. und 30. Juni 2026 fand in Münster ein AFNET Lenkungsausschuss-Retreat statt. Im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens standen der Austausch zur aktuellen Studienpipeline und zur zukünftigen strategischen Ausrichtung des AFNET.

Neben einer Lenkungsausschusssitzung bot die Veranstaltung Raum für die Entwicklung neuer Studienideen in verschiedenen Breakout-Sessions. Darüber hinaus wurden zentrale Themen wie interne Zusammenarbeit und Standards, das Leistungsportfolio, sowie die Außendarstellung des AFNET diskutiert. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden jeweils im Plenum vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Abgerundet wurde das Retreat durch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen und einen informellen Austausch. „So boten die zwei Tage eine gute Gelegenheit, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln, neue Impulse zu setzen und die weitere Arbeit des AFNET strategisch voranzubringen.“ erklärt AFNET Geschäftsführerin Dr. Ines Gröner.

Ein kurzes Video des Retreats, in dem auch zwei neue Mitglieder des Lenkungsausschusses, Prof. Constanze Schmidt aus Göttingen und PD Verena Tscholl aus Berlin zu Wort kommen, liefert Impressionen der gemeinsamen Arbeit.

https://youtu.be/0Vyo9ud3b_4





Gruppenbilder der Teilnehmer:innen (Bilder: AFNET)

EAST-STROKE Studie nimmt Fahrt auf

Im September trafen sich die deutschen EAST-STROKE Teams bei einem Investigator Meeting in Berlin. Als weitere Länder sind nun auch die Niederlande, Australien und Spanien für die Rekrutierung aktiviert. Australien und Spanien haben jeweils schon einen ersten Patienten eingeschlossen. Bisher konnten 91 Patient:innen in die Studie eingeschlossen werden.



Die Teilnehmenden des EAST-STROKE Investigator Meetings am 09.09.2026 in Berlin (Bild: UKE / Annina Riener)

AFNET Vorstand Prof. Paulus Kirchhof, der die Studie gemeinsam mit Prof. Götz Thomalla, beide UKE Hamburg, leitet, informiert in einem Video über frühen Rhythmusserhalt im Rahmen von EAST-STROKE.



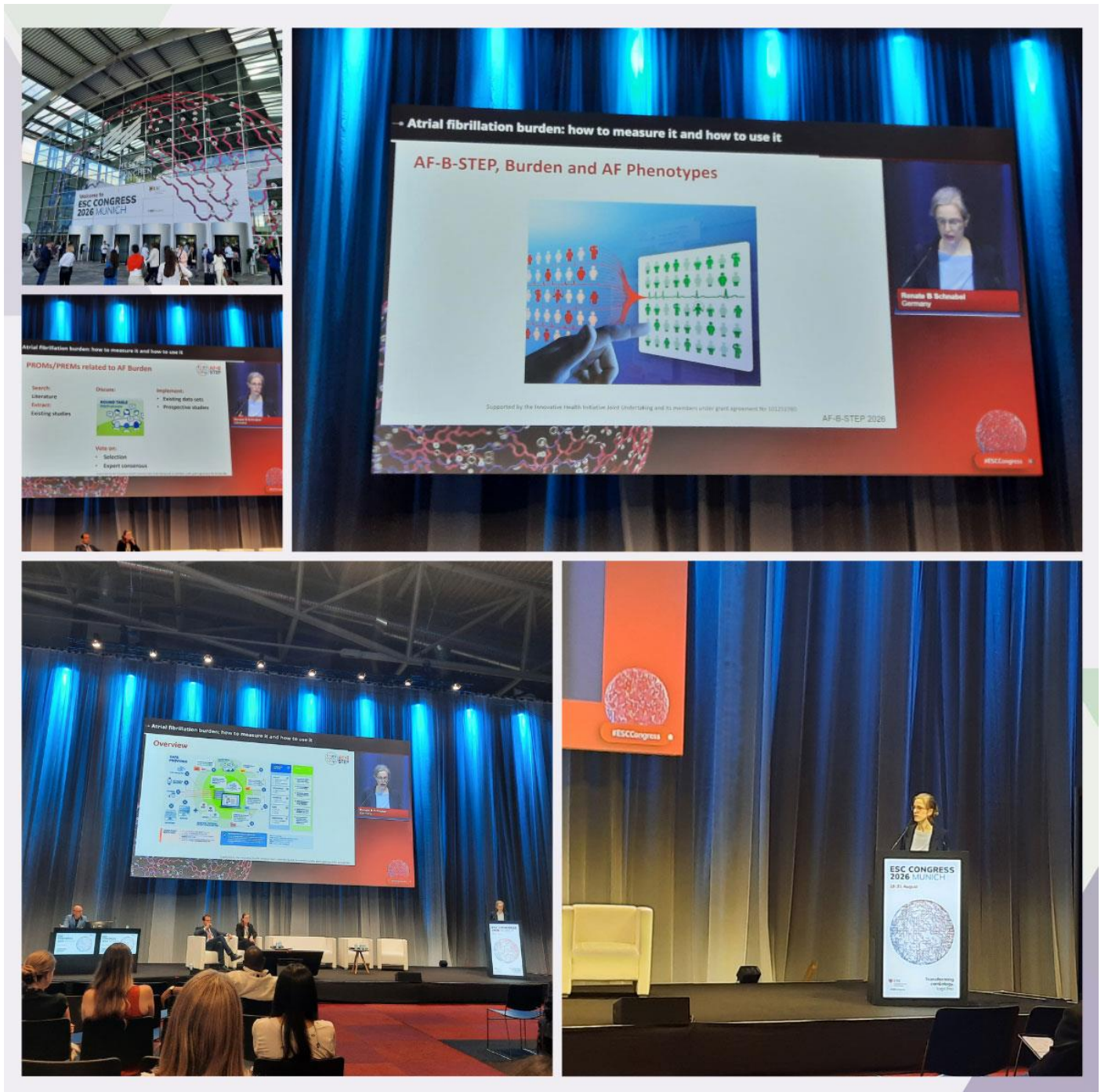
How to deliver Early Rhythm Control in EAST STROKE Background and Best Practice

Paulus Kirchhof
Director, Department of Cardiology, University Heart and Vascular Center Hamburg, Germany
German Center for Cardiovascular Research (DZHK), Partner North
Chairman, AFNET, Münster, Germany

<https://www.youtube.com/watch?v=vP9GBH0mu6k>

AF-B-STEP beim ESC Kongress

Das internationale Forschungsprojekt zur Quantifizierung der Vorhofflimmerlast, an dem das AFNET als Partner beteiligt ist, wurde beim ESC Kongress in München in einem Vortrag präsentiert. Außerdem tagte dort das Steering Committee des Forschungskonsortiums.



AFNET Lenkungsausschussmitglied Prof. Renate Schnabel, Hamburg, hielt am 30.08.2026 beim ESC Kongress in der Special Session "Multimorbidity in elderly patients with atrial fibrillation: focus on AFFIRMO, EHRA-PATHS, and AF-B-STEP" einen Vortrag mit dem Titel: "Atrial fibrillation burden: how to measure it and how to use it".



AF-B-STEP 2nd Steering Committee Meeting

ESC 2026 Munich



Das zweite AF-B-STEP Steering Committee Meeting fand ebenfalls am 30.08.2026 in München statt. Projektpartner diskutierten die neuesten Entwicklungen und tauschten Ideen aus. Unter anderem wurde der aktuelle Stand der Work Packages „WP2 – Status AF-Bold“ und „WP7 – Beyond AF Detection: How Well do Wearables Measure AF Burden?“ vorgestellt.

(Bilder: AFNET)

Weitere Informationen zu AF-B-STEP: <https://afbstep.eu/>